

# Erläuterungsbericht der Finanzkommission

Gemeinde: 5522 Tägerig  
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde



<b>Schlussbesprechung der Rechnungsprüfung 2023</b> Montag, 15.4.2024, 17.30 bis 18.45 Uhr	
Teilnehmende (an der Schluss- besprechung)	Thomas Widmer (Gemeindeammann) Daniela Kramer (Gemeinderat) Patrick Oldani (Gemeinderat) Christian Vogel, Gemeinderat (Ressortvorsteher Finanzen) Andrea Seiler, Finanzverwalter (FiV)  Christian Bertschinger, Präsident FiKo Stephanie Gloor, Mitglied FiKo Nathalie Meier, Mitglied FiKo Urs Schuppisser, Mitglied FiKo Roland Seiler, Mitglied FiKo
Ziele der Schluss- besprechung	1) Informationsabgleich 2) Feststellungen der FiKo klären 3) laufende Optimierung zugunsten der Einwohnergemeinde
Adressat (dieses Berichtes)	Einwohnergemeinde (via öffentliche Auflage) Gemeinderat, Gemeindeschreiber und Finanzverwaltung FiKo (Periodenvergleich und Pendenzenübersicht)

## Einleitung:

Dieser vorliegende fakultative Erläuterungsbericht der Finanzkommission (FiKo) beinhaltet die wesentlichen und dringlichen Feststellungen aus der Rechnungsprüfung und bildet einen groben Überblick über die Finanzlage der Gemeinde ab. Der Bericht dient primär der FiKo für Periodenvergleiche kommender Prüfungen und als Pendenzenliste. Er kann ergänzend zu den Abstimmungsunterlagen des Gemeinderates informieren.

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung wurden auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner wurde die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FiV), welche durch die BDO AG, 5001 Aarau durchgeführt wurde. Der FiKo liegt das Protokoll der Schlussbesprechung vom 25.3.2024 vor und erhielt deren Bericht am 2.4.2024.

Die verlangten Unterlagen für unsere Prüfungen waren umfassend vorhanden und wurden sehr übersichtlich zusammengestellt. Frau Andrea Seiler danken wir für die saubere und korrekte Rechnungsführung, die kompetenten Ausführungen und die kooperative Unterstützung während der Rechnungsprüfung, insbesondere bei der Einsichtnahme in Detailinformationen und Belege.

# 1. Ergebnis

## a) Erfolgsrechnung

Bereiche	Rechnung 2023			Budget 2023	Rechnung 2022		
	Aufwand	Ertrag	Netto	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto
0 Allg. Verwaltung	885'590	100'615	-784'975	-785'900	853'373	134'377	-718'996
1 Öff. Ordnung/Sicherheit/Verteidigung	352'572	55'753	-296'819	-328'200	406'614	50'545	-356'070
2 Bildung	2'353'501	167'180	-2'186'322	-2'075'100	2'210'110	123'470	-2'086'640
3 Kultur, Sport und Freizeit	126'295	700	-125'595	-115'800	122'794	14'330	-108'415
4 Gesundheit	342'671	0	-342'671	-325'700	280'502	53'110	-227'392
5 Soziale Sicherheit	740'864	123'426	-617'438	-660'700	762'720	156'517	-606'203
6 Verkehr	171'109	4'423	-166'686	-254'000	265'845	32'639	-233'236
7 Umwelt und Raumordnung	631'391	595'894	-35'496	-50'100	564'071	526'112	-37'960
8 Volkswirtschaft	64'322	53'664	-10'658	27'100	33'183	56'232	23'100
9 Finanzen und Steuern	273'686	5'208'644	4'934'958	4'587'000	244'555	5'433'637	5'239'082
<b>Ergebnisse</b>			<b>368'297</b>	<b>18'600</b>			<b>887'269</b>

### Wesentliche Bemerkungen:

- Aus der Erfolgsrechnung 2023 resultiert ein Ertragsüberschuss von rund 467k inkl. Werke, resp. 368k ohne Werke. Das Operative Ergebnis ist dabei mit 313k (resp. 214k) positiv und wird durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve (154k) zusätzlich verbessert.
- Insgesamt beträgt der Nettoaufwand 4.57Mio. (Vorjahr 4.35Mio).

Die drei wesentlichen Nettoaufwand- Bereiche sind:

(in CHF 1000)	R2023	Anteil	R2022	Anteil	R2021	Anteil	R2020	Anteil	R2019	Anteil	R2018	Anteil
Bildung	2186	48%	2087	48%	1900	45%	2052	47%	2170	46%	2115	48%
Verwaltung	785	17%	719	16%	696	16%	671	15%	747	16%	676	15%
Soziale Sicherheit	617	14%	606	14%	657	15%	633	15%	719	15%	690	15%

- Der Nettoertrag beträgt 4.78Mio. (Vorjahr 5.05Mio; exkl. der Entnahme aus der Aufwertungsreserve).
- Der finanziell gute Abschluss wird mit gegenüber dem Budget vorab durch wesentliche Einzelereignisse positiv beeinflusst. So betragen die Mehrerträge bei den Steuereinnahmen rund 370k, welche sich vorab aus den Einkommenssteuern aus Vorjahren, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern summieren.
- Alle Werke weisen einen Ertragsüberschuss aus (Wasser 60k, Abwasser 26k, Abfall 12k).
- Durch den Finanz- und Lastenausgleich erhielt Tägerig die budgetierten 740k.

Vergleich der letzten Finanz- und Lastenausgleiche (in CHF 1000):

Bezeichnung	R2023	R2022	R2021	R2020	R2019	R2018
Ausgleichsbeitrag von Kanton	703	846	783	737	558	533
Ergänzungsbeiträge Finanzausgleich		172	229	117		
Direkte Ausgleichszahlungen	40	34	34	35	29	25
Spitalfinanzierung						

### Vergleich der letzten Erfolgsergebnisse:

(in CHF 1000) R= Rechnung B= Budget

Abschluss EWG		127%		127%		127%		127%		122%		122%		116%		113%	
	Steuerfuss	R23	B23	R22	B22	R21	B21	R20	B20	R19	B19	R18	B18	R17	B17	R16	B16
ohne Gewerke	operativ	214	-136	721	-74	811	-180	81	-77	-706	-467	-611	-161	-431	-205	-691	-206
	Gesamt	368	19	887	44	931	-101	171	111	-507	-268	-400	50	-220	5	-480	4
mit Gewerke	operativ	313	-127	817	35	1125	-184	109		-583	-360	-524	-94	-341	-156	-800	-198
	Gesamt	467	27	983	152	1245	-105	199		-384	-160	-313	116	-130	54	-590	85

Das durchschnittliche Haushaltgleichgewicht der letzten Jahre im operativen Ergebnis der Einwohnergemeinde ergibt aus den letzten 8 Jahre -200k ; 6 Jahre -60 ; 4 Jahre +340k.

## b) Erfolgsrechnung (Übersicht)

Vergleich zu Vorjahren (in 1'000 Franken, Netto Aufwand):

	R2023	R2022	R2021	R2020	R2019	R2018	Ø Jahre 2021 bis 2023
Einwohneranzahl	1540	1523	1485	1469	1489	1521	1516
Steuerfuss	127%	127%	127%	127%	122%	122%	127%
0 Allgemeine Verwaltung	785	719	696	671	747	676	733
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	297	356	221	283	358	343	291
2 Bildung	2186	2086	1900	2052	2170	2117	2057
3 Kultur, Sport und Freizeit	126	108	121	103	123	56	118
4 Gesundheit	343	227	305	302	338	314	292
5 Soziale Sicherheit	617	606	657	633	719	690	627
6 Verkehr und Nachrich- tenübermittlung	167	233	277	292	263	210	226
7 Umweltschutz und Raumordnung	35	38	48	60	63	83	40
8 Volkswirtschaft	11	-23	-28	-28	-23	-21	-13
9 Finanzen und Steuern, Aufwertungsreserve	-4935	-5239	-5015	-4629	-4245	-4068	
Bilanzfehbetrag			57	98			
Ergebnis (wenn -, dann Ertragsüberschuss)	-368	-887	-931	-171	507	400	

Insgesamt ist weiterhin ein Trend über die Zunahme beim Netto-Aufwand ersichtlich (+200k gegenüber Vorjahr).

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (aus Umstellung auf HRM2; 2017 Basiswert 211k) kann bis 2036 erfolgen. Der Betrag kürzt sich jährlich seit 2019 um rund 11k (Beschluss der EWG vom November 2017).

2023 ergaben sich aus Einzelereignissen gegenüber dem Budget folgende wesentliche Veränderungen:

**a) Mehraufwand** in der Summe von rund 220k aus:

Oberstufe	38k
Baulicher Unterhalt Schulhaus	60k
EDV Schule (Hardware)	31k
Berufliche Grundbildung	32k
Pflegefinanzierung	20k
Krankenkassen Verlustscheine	33k

**b) Minderaufwand** in der Summe von rund 240k aus:

Entschädigung SL Steuerbezug	10k
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	19k
Regionalpolizei u. Feuerwehr	20k
Elternbeiträge KiBeG	12k
Materielle Hilfe	70k
Unterhalt Strassen	30k
Wasser/ Untersuchungen	23k
Abwasser Unterhalt Tiefbau	11k
Abfall baulicher Unterhalt	38k

Erläuterungen zu einzelnen Positionen, ergänzend zu den Ausführungen des Gemeinderates in den Abstimmungsunterlagen:

<b>Bemerkung/ Feststellung FiKo</b>	<b>Antwort GR/ FiV/ Gmeindeschreiber</b>
0220.3130.01 Honorare Bauverwaltung Betrag mit 80k nahezu konstant und hoch anhand den effektiven Bautätigkeiten in der Gemeinde, resp. dem Ertrag von Baubewilligungsgebühren. Wie erfolgt die Vergütung an die Bauverwaltung? Wurden Alternativen geprüft?	<i>Ist als Pendenz der Überprüfung vermerkt.</i>
0221.3130.02 Internet-Leitung Domaine; 5k Warum Betrag so hoch? Warum kann der Auftritt der Homepage nicht mit anderen Gemeinden abgeglichen und einheitlich sein (Kostensparnis der Entwicklung, Auffindbarkeit durch Standardisierung als Dienstleistung der Bürger)?	<i>Synergien werden genutzt, da gleiche Webseite auch von anderen Gemeinden genutzt werden. Ersparnis von rund 4k jährlich, da separate Internet- Leitung für Anbindung an Steuerprogramm gespart werden kann.</i>
0291 Ehem. Feuerwehrlokal / 3120.00 Ver- und Entsorgung: Warum sind die Stromkosten so hoch? Braucht es ein durchgängig „warmes“ Feuerwehrlokal?  Werden die Gärten neben dem Feuerwehrlokal vermietet? Zu welchem Betrag? Besteht ein Pachtvertrag?	<i>Die Bedienung der Beheizung wird neu geregelt. Was mit der Liegenschaft geschehen soll, ist noch nicht definiert.  Mündliche Zusicherung ohne Benützungsgebühren, bis bekannt ist, was mit dem ehemaligen Feuerwehrlokal geschehen soll.</i>
2192 EDV Schule: Welche Hardware über 31k wurde ausserhalb des Budgets angeschafft?	<i>Die Schule wurde mit neuem LAN/ WLAN ausgestattet.</i>
5790.3637.00 Krankenkasse- Verlustscheine Wir begründen sich die 58k? Welche Vorgaben sind dabei zu beachten, welche anlässlich des Budget noch nicht bekannt waren?	<i>Die Kosten stammen aus den Verlustschein- Abrechnung der SVA Aargau.</i>
7101.3611/ Wasserversorgung Wieso wurden die Nitratwerte nicht untersucht und hat diese Pendenz finanzielle Auswirkungen auf kommende Jahre?	<i>Trotz mehrfachem Begehren hatte der Anbieter keine freie Kapazität im 2023. Zudem haben die Witterungsverhältnisse zu Verzögerungen geführt. Wird im Frühling 2024 nachgeholt.</i>
7101 3111.00/ Wasserversorgung Budgetierte Maschinen/ Geräte wurden nicht angeschafft. Wieso nicht und hat diese Pendenz finanzielle Auswirkungen auf kommende Jahre?	<i>Die im Budget 2023 vorgesehenen Wasserzähler wurden bereits Ende 2022 angeschafft und gebucht.</i>
7301.3143.07 Abfall/ Baul. Unterhalt Wann wird dieser Rückbau ausgeführt? Im Budget 2024 sind diese Arbeiten nicht vorgesehen. Rückbau mit 38k sehr hoch. Was kann an Kosten eingespart werden?	<i>Voraussichtlich 2024, je nach weiteren Strassenbautätigkeiten (Installationsplatz).  Aktuelle Kostenschätzung liegt vor und wird nach der Begehung mit dem Kanton finalisiert.</i>
7101 Wasserversorgung 5540.01 Dotationskapital IKA Wasser 2030. Wann sind die nächsten Tranchen fällig? Bis wann muss das Kapital geäufnet sein?	<i>Gemäss Kapitalplan von Wasser 2025, wird im Budget 2025 ersichtlich sein.</i>
Wasserwerk: Von den budgetierten 450k wurden lediglich 91k benötigt. Welche Arbeiten wurden nicht wie vorgesehen ausgeführt und hat dies Auswirkungen für das Jahr 2024 oder später?	<i>Einen Grossteil der Rechnungen ist erst im 1. Quartal 2024 eingegangen und betrifft die Sanierungen der Wasserleitungen Niederwilerstrasse/ Fahrdackerweg.</i>

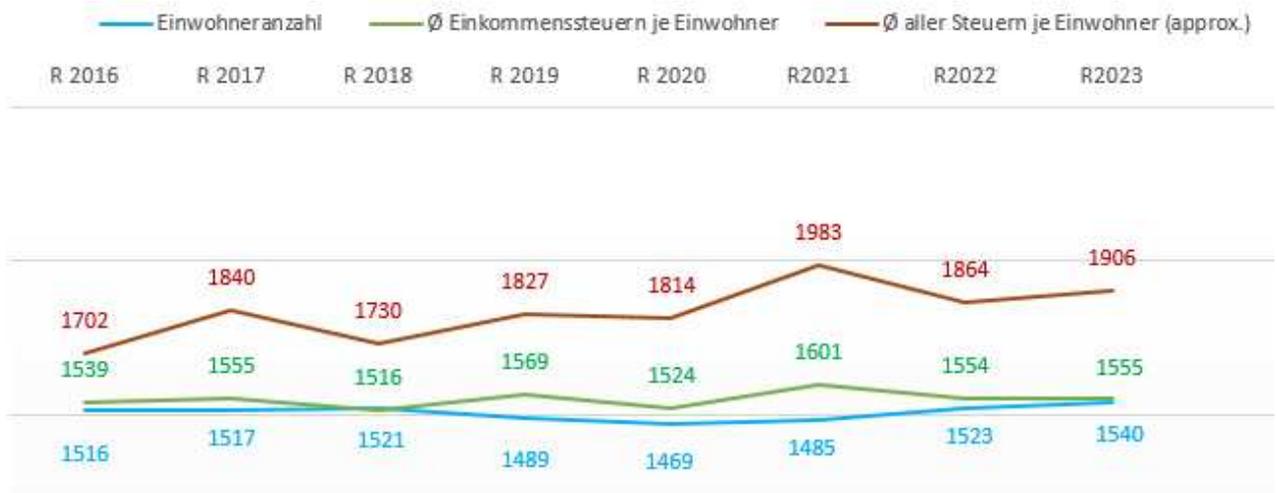
<p>Steueramt: Wann läuft der Vertrag mit Mellingen aus oder verlängert er sich automatisch? Werden Optionen geprüft? Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Steueramt aus? Wer überwacht deren Arbeiten, um eine provisorische Veranlagung bei neuen Einwohnern rasch zu erfolgen?</p>	<p><i>Vertrag läuft noch einige Jahre und beinhaltet eine 2jährige Kündigungsfrist.</i></p> <p><i>Ein Controlling der Prozesse wird geprüft. Allenfalls besteht die Möglichkeit, mit einem Abgleich von registrierten Personen und deren Rechnungstellung Sicherheit zu erlangen, dass alle Personen veranlagt wurden.</i></p>
<p>An der Schule Trägerig unterrichteten Lehrpersonen, ein Lehrerdiplom haben, aber über keine EDK-Anerkennung (Berufsdiplom CH) verfügen. Unseres Wissen hat sich die Gemeinde bei diesen Personen direkt an deren Besoldung zu beteiligen, sofern nicht andere Massnahmen getroffen wurden. Wie schätzt der Gemeinderat den Sachverhalt ein? Wie viele Lehrpersonen sind an unserer Schule tätig und wie viele davon verfügen über keine EDK Anerkennung?</p> <p>Die FiKo empfiehlt dem Gemeinderat nach Rücksprache bei der Schulleitung, die EDK- Anerkennung bei den beiden Lehrpersonen zu beantragen und die Kosten von je ca. 700.—zu übernehmen. Damit entledigt man sich dem Risiko einer allfälligen direkten Lohndifferenz-Übernahme gemäss Auflage des kantonalen Bildung-Departement und steigert die Arbeitgeber- Attraktivität.</p> <p>Zugleich bedarf es einem weiteren Prüfpunkt auf der Checkliste bei Neuanstellungen von Lehrpersonen, dass die EDK- Anerkennungen immer vorliegen.</p>	<p><i>Auskunft der Schulleitung: Aktuell unterrichten 23 Lehrpersonen. Davon ist eine Lehrperson in der Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin und zwei Lehrpersonen schliessen das PH Studium diesen Sommer ab. Zwei Lehrpersonen haben ein Deutsches Diplom, jedoch wurde keine EDK Anerkennung beantragt.</i></p>
<p>Die Bildungskosten betragen seit Jahren um die 50% aller Ausgaben. Der Finanzausgleich berücksichtigt die Schülerstarken- Gemeinde, resp. deren hohen Kosten, nicht annähernd. Zudem werden teure, externe Schulhäuser mitfinanziert. Für Trägerig mit dem kommenden Bevölkerungswachstum ein potentielles Risiko. Der finanzielle Ausgleich je Kind müsste um ein Vielfaches höher sein. Was kann optimiert werden? Wie sind die politischen Bemühungen um eine adäquate Anpassung des Finanzausgleich? Wie werden wir die finanzielle Sicherheit in diesem Ressort erlangen?</p>	<p><i>Gespräche mit Grossrat-Vertretern werden in verschiedenen Gremien geführt. Ziel wäre es, Allianzen mit Gemeinden zu schliessen, welche ähnliche Herausforderungen sehen. Politischer Prozess muss angestossen werden, wozu alle Stimmbürger eingeladen sind.</i></p>
<p>Der Unterhaltsaufwand Schule steigt wiederum. Es wurde ein Anforderungskatalog zur Sanierung bis Ende 2023 in Aussicht gestellt. Wie ist der Stand um das geplante Vorgehen der Schulhaus- Sanierung?</p>	<p><i>Das Geschäft wurde im August 2022 von P. Oldani an T. Widmer und im 1. Quartal 2024 von T. Widmer an Ch. Vogel als neu zuständige Gemeinderat übergeben.</i></p> <p><i>Die Pendeuz wird nun prioritär angegangen, so dass die eine Machbarkeitsstudie mit klaren Aufgaben in Auftrag gegeben kann. Anschliessend wird ein Planungskredit beantragt.</i></p>

**c) Steuern** (Auszug aus der Erfolgsrechnung)

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9100 Allg. Gemeindesteuern</b>	<b>27'334.15</b>	<b>3'853'734.85</b>	<b>15'000</b>	<b>3'630'300</b>	<b>13'371.00</b>	<b>3'729'128.25</b>
3180.00 WB Steuerforderungen	673.00		5'000		0.00	
3180.09 WB Steuerforderungen Delk.	0.00		0		17'455.00-	
3181.00 Abschreibungen Erläss/Verlust	28'716.65		20'000		34'547.50	
3181.09 Eingang abgeschriebene Steuern	2'055.50-		10'000-		3'721.50-	
4000.00 Einkommenssteuern akt. Jahr		3'041'830.59		3'040'000		3'006'390.34
4000.10 Einkommenssteuern Vorjahre		386'483.20		190'000		314'094.02
4000.30 Pauschale Steueranrechnung		101.50-		300		1'217.55-
4001.00 Vermögenssteuern Rechnungsjahr		262'352.11		260'000		256'105.96
4001.10 Vermögenssteuern frühere Jahre		36'691.15		30'000		30'156.33
4002.00 Quellensteuern		59'084.45		50'000		51'972.95
4010.00 Aktiensteuern		67'401.05		60'000		71'626.20
4010.30 Gewinnsteuern jur. Personen		6.20-		0		0.00
<b>9101 Sondersteuern</b>	<b>2'740.00</b>	<b>214'578.55</b>	<b>2'500</b>	<b>63'200</b>	<b>3'000.00</b>	<b>275'497.10</b>
3601.00 Ertragsanteil an Kanton	2'740.00		2'500		3'000.00	
4000.20 Nachsteuern und Bussen		415.45		1'000		55'018.55
4022.00 Grundstückgewinnsteuern		131'193.50		40'000		166'793.50
4024.00 Erbschafts-/Schenkungssteuern		65'937.75		5'000		36'330.45
4033.00 Hundetaxen		17'031.85		17'200		17'354.60

Wesentliche Bemerkungen:

- Insgesamt betragen die Steuereinnahmen 4.07Mio (Vorjahr 4Mio) und liegen rund 370k über Budget.
- Der Steuerfuss lag unverändert bei 127%. Die Einwohnerzahl stieg um 17 Personen auf 1540.
- Der Ertrag aus den Einkommenssteuern "aktuelles Jahr" liegt auf dem Budgetniveau.
- Erfreulich wirken sich Einzelereignisse gegenüber dem Budget aus:  
 Einkommenssteuern aus Vorjahren +190k  
 Sondersteuern (Erbschaft / Grundstückgewinn) +150k
- Aufgrund der verschiedenen Steuerfusse und Abweichungen in der Einwohneranzahl bereinigt die FiKo in CHF die Einkommenssteuern und das Total der Steuereinnahmen auf einen Steuersatz von 100% und berechnet diesen je Einwohner, womit ein Vergleich über das Steuersubstanz der letzten Jahre ermöglicht wird:



Die Kennzahl 2023 bei den Einkommenssteuern je Einwohner entspricht mit 1555.-- dem Durchschnitt der letzten Jahre. Das Total der Steuereinnahmen je Einwohner liegt durch die Sondersteuerung und Einnahmen aus Vorjahren mit 1906.-- etwas höher als in den früheren Jahresabschlüssen.

## d) Finanzierung

Finanzierung	Einwohnergemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	Gesamthaft
Investitions-Ausgaben	208'940	91'527	73'662	0	374'129
Investitions-Einnahmen	0	13'884	5'257	0	19'141
<b>Netto-Investition</b>	<b>-208'940</b>	<b>-77'643</b>	<b>-68'404</b>	<b>0</b>	<b>-354'988</b>
Selbstfinanzierung	481'899	122'958	30'968	12'242	648'069
<b>Finanzierungs-Überschuss</b>	<b>+ 272'959</b>	<b>+ 45'315</b>	<b>- 37'436</b>	<b>+ 12'242</b>	<b>+ 293'080</b>

Wesentliche Bemerkungen:

- Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde und den drei Werken ist positiv.

## 2. Einzelne Kredite (Kreditkontrolle)

Kreditkontrolle Rechnung 2023	Kredit- betrag	Zusatz- kredit	Kumulierte	Kumulierte	Rechnung 2023		Budget 2023		Verfügbarer Restkredit
			Ausgaben bis 31.12. 2022	Einnahmen bis 31.12. 2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>6 VERKEHR</b>									
6150.5010.08 Bergstr./Hirschmatt, Str.San. GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 260'000.00	260'000		195'204		61'580				3'215
6150.5010.10 Niederwilerstrasse Beleuchtung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 55'000.00	55'000		2'292		3'618		55'000		49'088
6150.5010.11 Niederwilerstr. Sanierung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 145'000.00	145'000		7'945		96'436		145'000		40'618
6150.5010.12 Fahrdackerweg, Beleuchtung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 60'000.00	60'000		2'458		3'310		55'000		54'231
6150.5010.13 Fahrdackerweg Sanierung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 110'000.00	110'000		5'182		35'906		90'000		68'910
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>									
7101.5030.08 Bergstr./Hirschmatt, Wasserl. GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 100'000.00	100'000		76'524		13'441-				36'916
7101.5030.09 Niederwilerstrasse, Wasserleit GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 220'000.00	220'000		6'458		69'557		220'000		143'984
7101.5030.10 Fahrdackerweg Wasserleitung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 260'000.00	260'000		6'566		35'412		230'000		218'021
7101.5540.01 Dotationskapital IKA Wasser203 GdeVer 08.06.2021 Betrag CHF 80'000.00	80'000		14'856						65'143
7201.5290.01 GEP II (Generelle Entwässerungsplanung) GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 245'000.00	245'000				73'661		65'000		171'338

Wesentliche Bemerkungen:

- Der Planungskredit Erneuerung Schulhaus von der GV 24.11.2021 über 50k ist nicht aufgeführt. Für die Machbarkeitsstudie (Schulhaus) sollte demnächst ein Anforderungskatalog definiert sein.
- Die an der GV November 2023 bewilligten Kredite Wasser und Beleuchtung Grütweg sind nicht aufgeführt.
- Bergstrasse / Hirschmatt Beleuchtung: Der Kredit über 50k ist nicht aufgeführt. Dieser ist in der Kreditabrechnung enthalten.

### 3. Kreditabrechnung

Es liegt eine neue Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung über 23k vor:

#### Sanierung Bergstrasse - Hirschmatt 2022 - 2023

Bruttoanlagekosten	Sanierung Strasse	CHF	256'784.70
	Strassenbeleuchtung	CHF	62'635.70
	Wasserleitung (inkl. MwSt von Fr. 4'826.45)	CHF	67'909.60
	<b>Total Bruttoanlagekosten</b>	<b>CHF</b>	<b>387'330.00</b>
Kreditvergleich	Verpflichtungskredite, Gemeindeversammlung 24.11.2021	CHF	410'000.00
	Kreditunterschreitung	CHF	22'670.00
Nettoinvestition	Bruttoanlagekosten ohne MwSt	CHF	382'503.55
	Einnahmen		0
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>CHF</b>	<b>382'503.55</b>

Erläuterungen Am 24. November 2021 genehmigte die Gemeindeversammlung drei Kredite über total CHF 410'000.00 (inkl. MwSt) für die Sanierung der Strasse, Beleuchtung und Wasserleitung. Die gesamten Investitionsausgaben betragen CHF 387'330.00 (inkl. MwSt). Die Kostenunterschreitung beträgt somit CHF 22'670.00 oder 5.52 %.

Bemerkung/ Feststellung FiKo	Antwort GR/ FiV/ Gmeindeschreiber
Bei einer Stichprobe fiel auf, dass bei einer Teilzahlung pauschal 15k Regiearbeiten bezahlt wurden. Für Regiearbeiten müssen unterzeichnete Arbeitsrapporte vorliegen, welche nicht auf der Gemeinde vorhanden sind und somit die Überprüfung der pauschalen Entschädigung nicht gegeben ist. Die ausgeführten Arbeiten werden von der FiKo nicht angezweifelt. Der Prozess sollte verbessert werden, siehe auch nächste Bemerkung.	
Kreditabrechnung "Sanierung Hirschmatt" Wie ist der Prozess der Vergabe an den Ingenieur (als Bauleiter)? Kann uns eine Kopie der Auftragsvergabe an den Ingenieur zugestellt werden? Wer hat Zugriff auf die Werkverträge mit den ausführenden Unternehmern? Ist die Gemeinde im Besitz der Garantiescheine?  Die FiKo empfiehlt, den Prozess grundsätzlich zu prüfen und mit den SIA- Normen abzustimmen (auch im Hinblick auf den Hochbau, Sanierung Schulhaus). Aus den Schlussabrechnungen der Unternehmungen soll klar hervorgehen, dass mit der Schlusszahlung keine weiteren Teilrechnungen folgen.	<i>Der Vergabeprozess wurde der FiKo mündlich erläutert. Die Werkverträge werden 3-fach ausgestellt. Ein Exemplar ist auf der Gemeindekanzlei.  Die Anfrage betr. Garantiescheine wurde beim Ingenieur deponiert.</i>

## 4. Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2 BILDUNG</b>					<b>23'767.15</b>	
<b>2120 Primarstufe</b>					<b>23'767.15</b>	
5060.02 IT Lehrplan 21 Schulbetrieb	0.00		0		23'767.15	
GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 59'900.00						
<b>6 VERKEHR</b>	<b>208'940.15</b>		<b>345'000</b>		<b>275'631.10</b>	
<b>6130 Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>8'000.00</b>					
5610.01 Bushaltestellen Dorfzentrum, Sanierung - Dekretsbeitrag	8'000.00		0		0.00	
<b>6150 Gemeindestrassen</b>	<b>200'940.15</b>		<b>345'000</b>		<b>275'631.10</b>	
5010.08 Bergstr./Hirschmatt, Str.San.	61'580.45		0		195'204.25	
GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 260'000.00						
5010.09 Bergstr./Hirschmatt Beleuchtung	87.20		0		62'548.50	
5010.10 Niederwilerstrasse Beleuchtung	3'618.40		55'000		2'292.75	
GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 55'000.00						
5010.11 Niederwilerstr. Sanierung	96'436.40		145'000		7'945.00	
GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 145'000.00						
5010.12 Fahrdackerweg, Beleuchtung	3'310.85		55'000		2'458.10	
GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 60'000.00						
5010.13 Fahrdackerweg Sanierung	35'906.85		90'000		5'182.50	
GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 110'000.00						
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>165'189.59</b>	<b>19'141.50</b>	<b>515'000</b>	<b>30'000</b>	<b>104'406.10</b>	<b>12'386.90</b>
<b>7101 Wasserversorgung SpF</b>	<b>91'527.74</b>	<b>13'884.25</b>	<b>450'000</b>	<b>10'000</b>	<b>104'406.10</b>	<b>4'135.30</b>
5030.08 Bergstr./Hirschmatt, WasserL.	13'441.50-		0		76'524.65	
GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 100'000.00						
5030.09 Niederwilerstrasse, Wasserleit	69'557.21		220'000		6'458.50	
GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 220'000.00						
5030.10 Fahrdackerweg Wasserleitung	35'412.03		230'000		6'566.85	
GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 260'000.00						
5540.01 Dotationskapital IKA Wasser203	0.00		0		14'856.10	
GdeVer 08.06.2021 Betrag CHF 80'000.00						
6370.00 Anschlussgebühren Wasser		13'884.25		10'000		4'135.30
<b>7201 Abwasserbeseitigung SpF</b>	<b>73'661.85</b>	<b>5'257.25</b>	<b>65'000</b>	<b>20'000</b>		<b>8'251.60</b>
5290.01 GEP II (Generelle Entwässerungsplanung)	73'661.85		65'000		0.00	
GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 245'000.00						
6370.00 Anschlussgebühren Abwasser		5'257.25		20'000		8'251.60
<b>9 FINANZEN</b>	<b>19'141.50</b>	<b>374'129.74</b>	<b>30'000</b>	<b>860'000</b>	<b>12'386.90</b>	<b>403'804.35</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>19'141.50</b>	<b>374'129.74</b>	<b>30'000</b>	<b>860'000</b>	<b>12'386.90</b>	<b>403'804.35</b>
5900.01 Passiv. Einnahmen Wasser	13'884.25		10'000		4'135.30	
5900.02 Passiv. Einnahmen Abwasser	5'257.25		20'000		8'251.60	
6900.00 Aktiv. Ausgaben EVG		208'940.15		345'000		299'398.25
6900.01 Aktiv. Ausgaben Wasser		91'527.74		450'000		104'406.10
6900.02 Aktiv. Ausgaben Abwasser		73'661.85		65'000		0.00
<b>Einwohnergemeinde</b>	<b>393'271.24</b>	<b>393'271.24</b>	<b>890'000</b>	<b>890'000</b>	<b>416'191.25</b>	<b>416'191.25</b>
<b>2 BILDUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23'767.15</b>	<b>0.00</b>
<b>6 VERKEHR</b>	<b>208'940.15</b>	<b>0.00</b>	<b>345'000</b>	<b>0</b>	<b>275'631.10</b>	<b>0.00</b>
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>165'189.59</b>	<b>19'141.50</b>	<b>515'000</b>	<b>30'000</b>	<b>104'406.10</b>	<b>12'386.90</b>
<b>9 FINANZEN</b>	<b>19'141.50</b>	<b>374'129.74</b>	<b>30'000</b>	<b>860'000</b>	<b>12'386.90</b>	<b>403'804.35</b>
	354'988.24	146'048.09	830'000	485'000	391'417.45	92'019.20

### Wesentliche Bemerkungen:

- Vergleiche auch Kapitel "Kreditkontrolle" und "Kreditabrechnung".
- 6150 Gemeindestrassen (5010.09 Bergstrasse / Hirschmatt Beleuchtung: die untere Zeile ist ausgeblendet (GV Beschluss und CHF Betrag ist nicht ersichtlich).
- Die Revision der BNO (250k) ist nicht aufgeführt. Geplant ist, dass das Projekt im 2. Halbjahr angegangen wird.

## 5. Bilanz

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2023	Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2023
1 <b>Einwohnergemeinde</b>				
1 Aktiven	16'312'136.94	37'107'580.34	37'799'741.77	15'619'975.51
2 Passiven	16'312'136.94	12'162'274.11	12'854'435.54	15'619'975.51

### Wesentliche Bemerkungen:

- Guthaben aus Vorfinanzierung der Erschliessung Floss- und Stockacher über rund 108k (Verrechnung an Grundeigentümer pendent).

### Bemerkungen der externen Revisionsstelle BDO:

*Prüfpunkte nach § 16 lit. a) - e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2021) über folgenden Elementen:*

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit/ Höhe bilanzierter Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Die Schlussbesprechung der Bilanzreview erfolgte am vom 25.3.2024. Den definitiven Bericht der BDO hat die FiKo am 2.4.2024 erhalten. Wesentliche Bemerkungen:

- Es wurde nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen man schliessen müsste, dass die der Finanzordnung erwähnten Elemente für das abgeschlossene Rechnungsjahr 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurde.
- Keine grösseren Debitorenausstände
- Steuerausstand 18,7% (Kantonsmittel 14,3%)
- Überzahlungen Sondersteuern sind laufend zu prüfen

### Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapitalnachweis):

Bestand per 1.1.2023	11'576'584
Entnahme Aufwertungsreserve 4895	-154'206
Jahresergebnis	467'145
Bestand per 31.12.2023	11'889'552

## 6. Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat

Gemäss dem Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates (Sitzung vom 18.3.2024) nimmt der Gemeinderat vom Rechnungsergebnis 2023 Kenntnis und bestätigt im Sinne von §94a Abs. 3 des Gemeindegesetzes die Rechtmässigkeit und Vollständigkeit.

## 7. Weitere Prüfbereiche

### Geldverkehrsrevision:

- Diese wurde am 4.12.2023 durchgeführt und war in Ordnung.
- Das laufende Jahr 2023 war bis 1.12.2023 definitiv verbucht und die Belege wurden stichprobeweise auf deren Vollständigkeit geprüft.

#### IKS:

- Aus dem Bericht des Gemeindeinspektorates vom 18.6.2014 geht die Forderung nach einem IKS hervor. Im Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2.6.2015 (Traktandum 3) ist erwähnt, dass die Pendezenz IKS angegangen werden soll.
- Ein minimales IKS, welches die für die Gemeinde grundsätzlich relevanten Punkte regelt, wird seit Jahren als Pendezenz vor sich hergeschoben, wenn auch einzelne Analysen und Überlegungen angestrengt wurden.
- Mit Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung des Gemeindeschreibers müssen Anstrengungen unternommen, resp. intensiviert werden, um das durch die Gemeinde finanzierte Wissen in der Gemeindekanzlei nachhaltig zu erhalten.
- Als Basis wurde im Q1 2024 primär an einer Kompetenzmatrix gearbeitet.
- Im Frühling 2024 wurde eine neue Software eingeführt, welche unterstützen wirken kann.

#### Personalwesen:

- Das Personalreglement datiert vom 27.11.2007. Der Stellenplan sieht 500% vor, u.a auch für das Steueramt (welches längst nach Mellingen ausgelagert wurde).
- Die Stellenbeschriebe wurden zuletzt 2008 überarbeitet.
- Es besteht eine Regelung über die Entschädigungsansätze, welche seit 2010 gültig sind (inkl. Kommissionen).
- Vorzeitige Pensionierung: Gemeindemitarbeitende können nach 10 Dienstjahren in den vorzeitigen Ruhestand treten und haben Anspruch auf eine Überbrückungsrente.
- Im Frühling 2019 hat der GR dem FiKo- Antrag zugestimmt, wonach eine Überprüfung des Reglements auf deren inhaltliche Aktualität bis EWG im Herbst 2019 erfolgen soll. Insbesondere ist auf eine ausgewogene Vergütung aller Gemeindemitarbeitende zu achten (Lohnbänder, Sozialleistungen, Lohnnebenleistungen, etc.).
- Ein Entwurf eines überarbeiteten Reglements ist zu Zeit in der rechtlichen Überprüfung.

#### Anlagespiegel:

- Systematische Neubewertung per 31.12.2022 wurde vorgenommen. Keine Veränderungen zu letzten Neubewertung.

#### Schule:

- Aktuelle Entwicklungsprognose der Schülerzahlen in Tägerig mit Stand April 2023:

Abteilung	SJ 23-24	SJ 24-25	SJ 25-26	SJ 26-27	SJ 27-28
Kiga A klein	8	4	10	7	7
Kiga A gross	6	9	4	10	7
Kiga B klein	11	3	11	6	7
Kiga B gross	4	11	3	11	6
Total Kiga	29	27	28	34	27
1. Klasse	17	10	20	7	21
2. Klasse	22	17	10	20	7
3. Klasse	12	22	17	10	20
4. Klasse	30	14	22	17	10
5. Klasse	24	29	14	22	17
6. Klasse	16	24	29	14	22
Total Primar	121	116	112	90	97
<b>Total Kiga + Primar</b>	<b>150</b>	<b>143</b>	<b>140</b>	<b>124</b>	<b>124</b>

Die Schule ist mit Abstand der grösste Finanz-Aufwandposten und muss daher eng begleitet werden. Die Prognose der Schülerzahlen berücksichtigt den Zuwachs durch die geplanten Bautätigkeiten noch nicht. Mit Hinweis, dass bereits heute der Schulraum knapp vorhanden ist, wäre Tägerig nicht fit bei einer seiner wichtigen und kostenintensiven Infrastruktur. Zudem sind die Anforderungen aus dem Lehrplan 21 zu beachten, aus welchem u.a. zusätzliche Räumlichkeiten wie Gruppenräume notwendig werden. Der Schülerzahl- Prognose ist mit Hinblick auf eine Schulhaus-Sanierung grosse Beachtung zu schenken.

## 8. Zusammenfassung und Standpunkt der FiKo

Das Operative Ergebnis der Einwohnergemeinde beträgt +214k (ohne die Spezialfinanzierungen/ Werke) und wird durch die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (+154k) verbessert.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst insgesamt mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss. Alle Werke weisen ebenfalls einen Ertragsüberschuss aus. Die Selbstfinanzierung ist positiv.

Der Trend der Vorjahre in der Zunahme des Nettoaufwand hält an und liegt mit 4.57Mio rund 200k über dem Vorjahr. Weitgehendst wurde haushälterisch mit den Finanzen umgegangen.

Der Nettoertrag sank um rund 250k gegenüber dem Vorjahr auf 4.78 Mio (exkl. der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 154k). Dabei sank der Beitrag aus dem kantonalen Lastenausgleich und die Ergänzungsleistungen fielen weg. Dafür weisen die Steuererträge rund 50k mehr aus.

Das finanziell erfreuliche Gesamtergebnis wird mit rund +370k gegenüber dem Budget vorab durch wesentliche Einzelereignisse (Mehrerträge bei den Steuereinnahmen aus Einkommenssteuern aus Vorjahren, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern) positiv beeinflusst. Die Bemühungen um das Inkasso seitens der Gemeinde sowie im Sozialwesen sind vielfach erfolgreich.

Die FiKo nimmt den positiven Abschluss erfreut zur Kenntnis. Gleichzeitig erkennt sie darin aber die gute Entwicklung aufgrund Einzelereignisse, welchen in früheren Vorjahren gegensätzliche Entwicklungen aufwiesen. Mit zunehmendem Erfolg im Inkasso des Steuerausstands sinkt auch das Potential, Steuern aus Vorjahren zu vereinnahmen (was in den letzten beiden Jahren jeweils positiv zum Abschluss beitrug). Die Einkommenssteuern im Rechnungsjahr konnten leicht gesteigert werden (+1.2%) und berücksichtigen anteilmässig auch die leichte Zunahme der Einwohnerzahl.

Tägerig dürfte durch mögliche Bautätigkeiten in einigen Jahren einmalige Erträge aus Bau- und Anschlussgebühren sowie Grundstückgewinnsteuern erhalten. Gleichzeitig wird die Einwohnerzahl um bis zu ca. 12% steigen, was die Aufwendungen vorab in Bildung und Gesundheit steigen lässt. Ob die erwartenden Mehrsteuereinnahmen dies kompensieren können, ist ungewiss. Zudem steht die Sanierung des Schulhauses als grosse Investition an.

Diesen Sachverhalten muss zwingend in den Budget-Debatten der nächsten Jahre sowie den Überlegungen einer Steuerfuss- Anpassung die notwendige Aufmerksamkeit zukommen.

Schlussbemerkungen:

- a) Gemäss unserer Beurteilung anhand Stichprüfungen entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 den gesetzlichen Vorgaben. Die FiKo wird die Rechnungsprüfung mündlich an der kommenden EWG bestätigen und die Jahresrechnung zur Genehmigung beantragen.
- b) In der Kreditabrechnung wurden keine zu beanstandende Punkte erkannt. Die FiKo wird die Kreditabrechnung mündlich an der kommenden EWG zur Genehmigung empfehlen.

Die FiKo dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und dem Gemeindeschreiber für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Rechnungsjahr 2023.

Tägerig, 25.4.2024

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

  
Bertschinger Christian  
Präsident

  
Stephanie Gloor  
Mitglied

  
Meier Nathalie  
Mitglied

  
Urs Schuppisser  
Mitglied

  
Roland Seiler  
Mitglied